

## PROTOKOLL Sitzung der Stadtvertretung Penkun

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 05.11.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Freiwillige Feuerwehr Penkun, Sandkuhlstraße

---

**Anwesende:**

Frau Antje Zibell  
Herr Carsten Ehrke  
Herr Bernd Klänhammer  
Herr Eckhart Rothe  
Herr Frank Radant  
Herr Ronny Franke  
Herr Michael Weiß  
Herr Stephan Rouenhoff  
Herr Hartmut Seeger  
Herr Hartmut Pflug  
Herr Götz Grünberg

**Abwesende:**

Frau Dana Zastrow	entschuldigt
Herr Karl-Edmund Geiger	entschuldigt

**Gäste:**

2 Einwohner  
Herr Opitz, Firma Enertrag

**Schriftführung:**

Frau Dajana Wagner

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

- 4 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beschluss der ersten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-241
- 8 Beschluss über die Betriebssatzung des Senioren- und Pflegeheimes Abendsonne  
Vorlage: BV/19-2025-157
- 9 Beschluss über die Vereinbarung zur Durchführung eines Mittelaltermarktes 2026  
-hier: Fencheley GbR Altlandsberg  
Vorlage: BV/19-2025-236
- 10 Beschluss über die Straßenreinigungssatzung der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-235
- 11 Freigabe zur Nutzung des Schulspielplatzes der Grundschule Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-239
- 12 Vergabeverfahren  
Rahmenvertrag Kopierer/Drucker für die Grundschule  
Vorlage: BV/19-2025-218
- 13 Einleitung Vergabeverfahren  
Baumpflegearbeiten zur Verkehrssicherung auf den Friedhöfen der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-229
- 14 Einleitung Vergabeverfahren  
Beschaffung Einsatzhelme für die Feuerwehren der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-230
- 15 Einleitung Vergabeverfahren  
Errichtung einer Löschwasserzisterne  
Vorlage: BV/19-2025-233
- 16 Einleitung Vergabeverfahren  
Errichtung von drei Löschwasserkissen  
Vorlage: BV/19-2025-238

17 Einleitung Vergabeverfahren  
Herstellung frostfreie Löschwasserentnahmestelle in Friedefeld  
Vorlage: BV/19-2025-240

18 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

## Öffentlicher Teil

---

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

---

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden Stadtvertretern (inklusive Bürgermeisterin) fest.

---

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

---

Zu TOP 22 wird der Beschlussvorschlag (BV/19-2025-234 - Nachtrag Technikhalle, Sektionaltore) im nichtöffentlichen Teil an die Stadtvertreter verteilt.

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

---

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 08.10.2025 wird besprochen.  
Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 4 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

---

Frau Zibell gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse vom 08.10.2025 bekannt:

BV/19-2025-157      Entwurf Beschluss über die Betriebssatzung  
einstimmig beschlossen

BV/19-2025-216      Abschluss eines Pachtvertrages  
mehrheitlich beschlossen

BV/19-2025-219      Abschluss eines Pachtvertrages für eine Stellfläche  
mehrheitlich beschlossen

BV/19-2025-225      Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens  
einstimmig beschlossen

zu 5 Bericht der Bürgermeisterin

---

Die Bürgermeisterin gibt folgende Punkte bekannt:

- Am 11.10.2026 findet eine Veranstaltung für die Helfer und Unterstützer zum 100. Jubiläum für die Feuerwehr in Wollin statt.
- Ein Termin für die Teilnehmergeellschaft in Storkow wurde vereinbart. Das Kataster ist bereits angepasst worden, das Grundbuch wird derzeit geändert. Das Grundbuch wird voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2025 fertig sein.
- Es fand eine Veranstaltung mit allen Feuerwehren in Storkow zur Gewinnung von neuen Kameraden statt. 4 neue Kameraden konnten gewonnen werden.
- Die Ortsteilvertreter in Sommersdorf planen gerade die 750-Jahrfeier.
- Die Ortsteilvertreter in Storkow haben getagt.
- Am 28.10.2025 erfolgte ein Treffen mit ENERTRAG und Notus zu den Verträgen. Die Bearbeitung dieser läuft derzeit.
- Die BauGB hat einen so genannten „Bauturbo“ erlassen. Das heißt, dass zukünftig nicht mehr so viele B-Pläne erforderlich sind. Dies ist mit „Vorsicht zu genießen“.
- Voraussichtlich ist noch ein Nachtragshaushalt für 2025 erforderlich, daher ist eine zusätzliche Stadtvertretersitzung für den 26.11.2025 anberaumt worden.
- Der Zweckverband hatte seine Sitzung am 03.11.2025
- Am 04.11.2025 war ein Termin in Greifswald mit Frau Timm und Frau Radant wegen der Kostenverhandlungen für die Kita-Beiträge in Penkun.

---

zu 6 Einwohnerfragestunde

---

- Eine Einwohnerin möchte wissen, welche Nachnutzung für die derzeitige Grundschule vorgesehen ist.  
Frau Zibell erläutert, dass es im Moment dazu keine Pläne oder Beschlussfassungen gibt. Es laufen derzeit immer wieder Reparaturen. Das Gebäude soll möglichst vermarktet werden. Wenn es dazu Ideen gibt, können diese gerne eingereicht werden.
- Ein Einwohner erklärt, dass die Straße im Büschbrück sehr schleicht sei.  
Frau Zibell teilt mit, dass die Stadtarbeiter diese immer wieder reparieren.
- Herr Opitz sagt, dass für die PV-Anlage in Storkow der Bauantrag gestellt wurde und das gemeindliche Einvernehmen noch fehlt.  
Frau Zibell erwidert, dass das auf der heutigen Tagesordnung steht.

- Eine Einwohnerin fragt, warum so viele Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil stehen, sind so oft Persönlichkeitsrechte betroffen?  
Frau Zibell gibt an, dass dies eine Vorgabe der Kommunalverfassung und des Leitenden Verwaltungsbeamten ist. Eine Anpassung der Kommunalverfassung M-V im Sommer hat mehr Tagesordnungspunkte in den öffentlichen Teil verschoben.
- 

zu 7      **Beschluss der ersten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Penkun**  
Vorlage: BV/19-2025-241

---

**Sachverhalt:**

Die Hauptsatzung der Stadt Penkun wurde nach der Kommunalwahl durch Beschlussfassung vom 02.07.2024 neu erlassen.

Im § 9 ist die öffentliche Bekanntmachung geregelt.

Demnach sind Satzungen im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun zu veröffentlichen. Dies soll geändert werden.

Eine Veröffentlichung von Satzungen soweit es sich nicht um Satzungen nach Baugesetzbuch (BauGB) handelt soll künftig auf der Internetseite des Amtes Löcknitz-Penkun erfolgen. Daher ist die Hauptsatzung zu ändern. Die Änderung ist nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Genehmigung vorzulegen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Diskussion:**

Frau Zibell erläutert die Beschlussvorlage.

Sie informiert darüber, dass ein Hinweis vom Gemeindeprüfungsamt einging, dass Satzungen im Internet veröffentlicht werden müssen. Die Stadtvertreter wollen, dass das zusätzlich als Bürgerservice im Amtsblatt veröffentlicht wird, dies soll nicht in der Hauptsatzung stehen. Eine Info an alle Mitarbeiter im Amt über eine zusätzliche Veröffentlichung im Amtsblatt könnte durch den LVB erfolgen. Eine verwaltungsinterne Regelung, im Sinne einer Rundmail, wird geschaffen.

**Verantw. LVB**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Penkun gemäß beigefügtem Entwurf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 9      Nein: 2      Enthaltungen: 0

---

zu 8      **Beschluss über die Betriebssatzung des Senioren- und Pflegeheimes Abendsonne**  
Vorlage: BV/19-2025-157

---

**Sachverhalt:**

Die Betriebssatzung des Senioren- und Pflegeheimes Abendsonne vom 21.05.2014 wurde überarbeitet.

Änderungen waren u.a. erforderlich hinsichtlich der Bezeichnung des Eigenbetriebes.

Die Bezeichnung wird gemäß § 1 des Entwurfes festgesetzt auf „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ Eigenbetrieb der Stadt Penkun.

Geregelt werden in der Satzung die zuständigen Gremien, Vertretungen, Aufgaben und Zuständigkeit der Betriebsleitung, Aufgaben des Betriebsausschuss, Aufgaben der Bürgermeisterin und der Stadtvertretung sowie die Wirtschafts- und Kassenführung.

Gemäß der Sitzung vom 27.03.2025 wurde der Satzungsentwurf überarbeitet und zum Steuerbüro Schmidt zur Prüfung gegeben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Diskussion:**

Eine Freigabe vom Steuerbüro Schmidt ist erfolgt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Betriebssatzung des Senioren – und Pflegeheimes Abendsonne Eigenbetrieb der Stadt Penkun.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 9      Beschluss über die Vereinbarung zur Durchführung eines Mittelaltermarktes 2026  
-hier: Fencheley GbR Altlandsberg  
Vorlage: BV/19-2025-236

---

**Sachverhalt:**

Die Fencheley GbR Katja Rambow/ Björn Borg in 15345 Altlandsberg, Dorfstraße 51 möchte in der Zeit vom 17.-24.03.2026 (mit Auf- und Abbau) erneut den Mittelaltermarkt in Penkun auf dem Schlossgelände durchführen.

Eine Vereinbarung zur Durchführung des Mittelaltermarktes liegt im Entwurf vor. Vorgeschlagen wird, die Vereinbarung zu bestätigen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Diskussion:**

Frau Zibell erläutert die Beschlussvorlage.

Sie erklärt, dass der Zeitraum die Vor- und Nachbereitung umfasst. Der 1. Punkt im Vertrag wird auf das Jahr 2026 geändert. Außerdem soll im Sachverhalt des Beschlusses die Zeit vom 15.03.2026 auf den 17.03.2026 geändert werden.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Vereinbarung zur Durchführung eines mittelalterlichen Händlermarktes vom 17.-24.03.2026.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 10      Beschluss über die Straßenreinigungssatzung der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-235

---

**Sachverhalt:**

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Penkun vom 06.04.2005 wurde generell überarbeitet, z. B.

§ 1 Abs. 2 zu den öffentlichen Straßen gehören ....

§ 3 Abs. 2: Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen nicht eingesetzt werden

§ 5 Abs. 2 neu Absatz 1 gilt auch für Verunreinigung durch Hundekot durch den Hundehalter

Die Straßenreinigungssatzung vom 06.04.2005 tritt mit Inkrafttreten der neuen Satzung außer Kraft.

Vorgeschlagen wird, der Satzung zuzustimmen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Diskussion:**

Der Bau-, Ordnungs-, und Wirtschaftsausschuss hat über den Beschlussvorschlag beraten. Herr Rothe erläutert den Beschlussvorschlag.

Der Beschlussvorschlag wurde im Ausschuss ausführlich diskutiert.

Herr Klänhammer möchte wissen, wo vermerkt ist, dass chemische Mittel nicht angewandt werden dürfen. Dies gilt gleichzeitig für die Stadtarbeiter und für alle Bürger! Die Definition sollte ausführlicher aufgeschrieben werden.

Herr Grünberg erklärt, dass die Regelung suggeriert, dass die Hunde überall ihren Hundekot hinterlassen können und die Grundstückseigentümer das dann beseitigen sollen. Herr Rouenhoft teilt mit, dass im § 5 Abs. 2 die Hundehalter verpflichtet werden, die Verunreinigung zu beseitigen.

Herr Rothe teilt außerdem noch mit, dass die Blühwiesen im Ausschuss abgelehnt wurden.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die Straßenreinigungssatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 9      Nein: 0      Enthaltungen: 2

---

zu 11      Freigabe zur Nutzung des Schulspielplatzes der Grundschule Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-239

---

**Sachverhalt:**

Der Spielplatz auf dem Gelände der Grundschule in Penkun soll außerhalb der Schulzeit von 15.00 bis 19.00 Uhr zur Nutzung freigegeben werden.

Zur Öffnung und Schließung des Tores wird ein Schlüssel von der Schulleiterin an 2 Elternteile ausgegeben, die dann im besagten Zeitraum den Spielplatz nutzen können.

Mit den Eltern wird eine Vereinbarung geschlossen worin Sie erklären, dass sie für die jeweilige Nutzungszeit die Verantwortung und Haftung für die ordnungsgemäße Nutzung der Spielgeräte und für eventuelle Schäden übernehmen.

Die Schlüsselregelung gewährleistet eine verantwortungsvolle Nutzung und schützt das Schulgebäude vor unbefugtem Zutritt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Diskussion:**

Herr Franke erläutert den Beschlussvorschlag.

Frau Markowsky möchte durch die Nutzungsvereinbarung bei evtl. Schäden oder ähnliches abgesichert sein.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, dass der Schulspielplatz außerhalb der Schulzeit im Zeitraum von 15.00 bis 19.00 Uhr zur kontrollierten Nutzung für die Familien und Kinder freigegeben wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 9      Nein: 0      Enthaltungen: 2

---

zu 12      **Vergabeverfahren**  
Rahmenvertrag Kopierer/Drucker für die Grundschule  
Vorlage: BV/19-2025-218

---

**Sachverhalt:**

Die Grundschule in Penkun hat für den allgemeinen Schulbetrieb zwei Kopiergeräte. Die Kopiergeräte sind bisher mittels Rahmenvertrag gemietet, der jetzige Vertrag läuft zum 31.01.2026 aus. Die Kopiergeräte werden vorerst wieder für zwei Jahre innerhalb eines Rahmenvertrages gemietet, bevor eine größere Sammelausschreibung erfolgen kann. Im Vergabeverfahren muss für die Kopiergeräte eine Markterkundung durchgeführt werden. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Die Kosten für die Miete der Geräte werden derzeit auf insgesamt ca. 350 € monatlich geschätzt.

In dem monatlichen Mietbetrag sind ausreichende Kapazitäten für Kopien sowie Wartung enthalten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Mietkosten sind im Haushalt der Stadt Penkun eingestellt.

**Diskussion:**

Frau Zibell erläutert, dass der Beschluss mit dem Administrator des Amtes besprochen wurde. Die Kosten sind im Haushalt eingeplant.

**Beschluss:**

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun das Vergabeverfahren für die neue Miete der Kopiergeräte einzuleiten und die Maßnahme durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 13      **Einleitung Vergabeverfahren**  
Baumpflegearbeiten zur Verkehrssicherung auf den Friedhöfen der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-229

---

**Sachverhalt:**

Auf dem Friedhof der Stadt Penkun und den Ortsteilen Storkow und Neuhof müssen Baumpflegearbeiten durchgeführt werden. Die Baumpflegearbeiten sind zur allgemeinen Verkehrssicherung dringend notwendig.

Im Vergabeverfahren müssen die Baumpflegearbeiten ausgeschrieben werden, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Die Kosten für die Baumpflegearbeiten werden derzeit auf ca. 15.000 € (brutto) geschätzt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Haushaltsstelle 5.5.3.00.52321000 – Unterhaltung der Grundstücke, es stehen noch 21.000,00 € zur Verfügung.

**Diskussion:**

Frau Zibell erläutert den Beschlussvorschlag.

Herr Rothe erklärt, dass die Stadtarbeiter technisch gut ausgestattet sind. Warum muss das noch sein?

Frau Zibell informiert, dass die Bäume sehr hoch und schlecht zu erreichen sind. Außerdem sind die Stadtarbeiter stark ausgelastet. Die Entscheidung welche Baumpflegearbeiten durchgeführt werden müssen, trifft Herr Janzen von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises gemeinsam mit dem Amt.

**Beschluss:**

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun das Vergabeverfahren für die Baumpflegearbeiten einzuleiten und durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 14      Einleitung Vergabeverfahren  
Beschaffung Einsatzhelme für die Feuerwehren der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2025-230

---

**Sachverhalt:**

Die Feuerwehren der Stadt Penkun benötigen neue Einsatzhelme.

Es müssen 10 neue Einsatzhelme beschafft werden, diese sind für die Feuerwehr Penkun und die Wehren der umliegenden Ortsteilen.

Im Vergabeverfahren muss eine Markterkundung zur Beschaffung der Helme durchgeführt werden. Der wirtschaftlichste Bieter erhält dann den Zuschlag zum Auftrag.

Die Kosten zur Beschaffung der Helme werden auf ca. 3.700,00 € (brutto) geschätzt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Haushaltsstelle 1.2.6.05.56150000 – Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, es stehen 4.400,00 € zur Verfügung.

**Diskussion:**

Herr Pflug erläutert die Beschlussvorlage.

Alle Kameraden tragen verschiedene Helme, diese wurden nach und nach vereinheitlicht. Jetzt würden dann alle die gleichen Helme tragen.

Herr Rothe möchte wissen, ob Helme ein Verfallsdatum haben? Herr Pflug erklärt, dass es früher so war, diese jetzt aber kein Verfallsdatum besitzen.

Herr Weiß bemängelt die vielen Vorschriften, die für die Kommunen Mehrkosten verursachen.

**Beschluss:**

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun das Vergabeverfahren zur Beschaffung der Einsatzhelme einzuleiten und durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 15      Einleitung Vergabeverfahren  
              Errichtung einer Löschwasserzisterne  
              Vorlage: BV/19-2025-233

---

**Sachverhalt:**

Die Stadt Penkun baut den Standort der Regionalen Schule zur 3-Ländereck-Gemeinschaftsschule um. Derzeit wird der neue Grundschulteil am Standort errichtet und das vorhandene Spital-Gebäude wird zum Kreativzentrum ausgebaut.

In diesem Zusammenhang muss die Stadt die Löschwasserversorgung am Schulstandort sicherstellen. Geplant ist die Errichtung einer Löschwasserzisterne welche aus vier Teil-Behältern besteht. Das Fassungsvermögen ist für 192 m<sup>3</sup> Löschwasser ausgelegt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

In der Haushaltsstelle 1.2.6.05./2002.78532000 – Löschwasserversorgung sind derzeit noch 250.000 € zur Verfügung. Die Kosten für die Zisterne werden auf 150.000 € geschätzt.

**Diskussion:**

Frau Zibell erläutert die Beschlussvorlage.

Es geht dabei um die Löschwasserversorgung im Stadtgebiet und Schule. Der Bauantrag wurde dazu gestellt. Der Standort soll am Stettiner Tor gleich rechts (bei Weller) errichtet werden. Es gibt dann 2 Entnahmestellen.

**Beschluss:**

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun das Vergabeverfahren zur Löschwasserzisterne einzuleiten und die Maßnahme durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 16      Einleitung Vergabeverfahren  
              Errichtung von drei Löschwasserkissen  
              Vorlage: BV/19-2025-238

---

**Sachverhalt:**

Die Stadt Penkun muss in den Ortsteilen Radewitz, Sommersdorf und Storkow die Löschwasserversorgung verbessern. Geplant ist die Errichtung von einem Löschwasserkissen pro Ortsteil. Die Kissen werden auf einer vorbereiteten Flächen aufgebaut und liefern eine frostfreie Löschwasserentnahme.

Im Vergabeverfahren müssen die Löschwasserkissen mit Befestigung der Fläche ausgeschrieben werden. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Zur Kostenschätzung wurde ein Infonangebot für ein Löschwasserkissen mit 120 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen eingeholt, die Kosten für ein Kissen belaufen sich auf ca. 10.000 € (brutto).

Die Befestigung der Auflagefläche wird jeweils auf ca. 5.000 € geschätzt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

In der Haushaltsstelle 1.2.6.05./2005.78532000 sind derzeit noch 250.000 € zur Verfügung. Abzüglich der Kosten für die geplante Zisterne (150.000 €) bleiben noch 100.000 € für die weiteren Löschwasserentnahmestellen übrig.

Die Errichtung aller drei Löschwasserkissen inklusive Befestigung der Auflagefläche wird derzeit auf insgesamt 45.000 € geschätzt. Die Finanzierung ist folglich gegeben.

**Diskussion:**

Frau Zibell erläutert, dass im Vorfeld mehrere Möglichkeiten besprochen wurden. Herr Pflug erläutert die Vorteile des Kissens zum Löschteich.

**Beschluss:**

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren für die drei Löschwasserkissen mit Befestigung der Auflagefläche einzuleiten und die Maßnahme durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 17      Einleitung Vergabeverfahren  
Herstellung frostfreie Löschwasserentnahmestelle in Friedefeld  
Vorlage: BV/19-2025-240

---

**Sachverhalt:**

Die Stadt Penkun muss im Ortsteil Friedefeld die Löschwasserversorgung verbessern. Geplant ist die Errichtung einer natürlichen frostfreien Entnahmestelle am örtlichen See. In Ufernähe wird hierzu ein Saugrohr mit Saugkorb befestigt.

Im Vergabeverfahren müssen für die Leistung eine Markterkundung durchgeführt werden. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Zur Kostenschätzung wurde ein Infonangebot eingeholt, die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 € (brutto).

**Finanzielle Auswirkungen:**

In der Haushaltsstelle 1.2.6.05./2005.78532000 sind derzeit noch 250.000 € zur Verfügung. Abzüglich der Kosten für die geplante Zisterne (150.000 €) und die Löschwasserkissen (45.000 €) bleiben noch 55.000 € für die weiteren Löschwasserentnahmestellen übrig.

**Diskussion:**

Keine.

**Beschluss:**

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren für die frostfreie Löschwasserentnahmestelle in Friedefeld einzuleiten und die Maßnahme durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 18      Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

---

Frau Zibell informiert, dass die nächste Stadtvertretersitzung am 26.11.2025 stattfindet.

Herr Klänhammer merkt an, dass die Bushaltestelle immer noch nicht in der Siedlung steht. Frau Zibell sagt, dass dies für Ende November geplant ist.

**Anmerkung Protokollantin: Nach Rücksprache mit Herrn Kühl erfolgt die Lieferung in der 50. KW.**

Außerdem teilt Herr Klänhammer mit, dass in der Schlossstraße die Baumaßnahmen von Edis noch nicht begonnen haben.

Frau Zibell erwähnt, dass sie eine Mitteilung von E.dis erhalten hatte mit der Information, dass im September begonnen werden sollte. Warum dies nicht geschehen ist, darüber hat die Stadt keine Information.

Herr Seeger möchte wissen, ob die Straßenlampen in Storkow repariert werden?  
Frau Zibell erklärt, dass diese gerade in Arbeit seien.

Herr Klänhammer erwähnt, dass der Seeblick am ehemaligem Spritzenhaus wieder hergestellt werden sollte. Frau Zibell erwidert, dass Herr Janzen von der Unteren Naturschutzhörde des Landkreises dies besichtigt habe und dass es nicht beschnitten werden darf.

Herr Ehrke teilt mit, dass das Löschwasser in Grünz auch bedacht werden sollte. Frau Zibell teilt mit, dass ein Brunnen beauftragt ist und die Freigabe dafür vorliegt.

Herr Rothe merkt an, dass der Einlauf in der Stettiner Chaussee bei Herr Pigors jetzt endlich erstellt ist.

**Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:05 Uhr.**



Frau Dajana Wagner  
Schriftführung



Frau Antje Zibell  
Vorsitz